

## **Durchführung einer Urabstimmung über ein Bahnsemesterticket**

**Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2014 gemäß § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS) folgenden Beschluss gefasst:**

Das Studierendenparlament beschließt aufgrund von § 4 Abs. 1 Lit. b OrgS die Durchführung einer Urabstimmung. Die Fragestellung der Urabstimmung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 OrgS lautet:

„Soll zum Wintersemester 2015/2016 für den Zeitraum von zwei Semestern verpflichtend für alle Studierenden ein Bahnsemesterticket eingeführt werden, das den folgenden Leistungsumfang hat: Benutzung der Züge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH in Niedersachsen und Bremen sowie bis Hamburg Hbf. und auf den Strecken Hannover Hbf.-Wolfsburg (ab 13.12.15) und Wolfsburg-Braunschweig-Hildesheim (ab 13.12.15); Benutzung der Züge der cantus Verkehrsgesellschaft mbH auf den Strecken Göttingen - Eichenberg, Eichenberg - Kassel Hbf. / Bhf. Wilhelmshöhe, Eichenberg - Haunetal und Bebra - Eisenach; Benutzung der Züge der NordWestBahn auf den Strecken des Weser-Ems-Netzes, der Regio-S-Bahn Bremen / Niedersachsen, der Weser- und Lammetalbahn und des Ostwestfalen-Dieselnetzes gesamt ; Benutzung der Züge (RE, RB) der DB Regio in Niedersachsen und Bremen, einschließlich IC/EC auf der Strecke Bremen Hbf.-Norddeich Mole, Leer-Norddeich Mole, sowie auf der Relation Leer-Emden, Benutzung der Züge der S-Bahn Hamburg auf der Relation Hamburg-Harburg-Stade, Benutzung der Züge der Arriva (ARR) auf der Strecke Leer – Weener, Benutzung der Züge auf der Strecke Norddeich Mole-Meppen-Münster (bis 12.12.2015), Benutzung der Züge der S-Bahn Hannover außer der Strecke Bad Pyrmont - Paderborn, der Expresslinien Hannover - Barsinghausen sowie Seelze - Hannover-Hameln, Benutzung der Züge auf der Strecke Nordhausen bis Walkenried; Benutzung der Züge der erixx GmbH auf den Strecken Hannover Hbf. - Bad Harzburg, Uelzen-Braunschweig Hbf., Braunschweig Hbf.-Bad Harzburg/Goslar, Lüneburg-Danneberg Ost, Hannover Hbf.- Buchholz (Nordheide) und Uelzen-Bremen Hbf.; Benutzung der Züge der WestfalenBahn GmbH auf den Strecken Bad Bentheim-Rheine-Osnabrück-Bielefeld (ab 01.10.15), Abschnitt Emden-Leer-Rheine (ab 13.12.2015), Rheine-Osnabrück-Minden-Hannover-Braunschweig (ab 13.12.2015), Bielefeld-Minden-Hannover-Braunschweig (ab 13.12.2015); und zugleich § 1 Abs. 4 der Beitragsordnung der Studierendenschaft um den folgenden Satz ergänzt werden:  
,Für das Bahnsemesterticket erhebt die Studierendenschaft im Wintersemester 2015/2016 einen zusätzlichen Beitrag von 107,51 Euro und im Sommersemester 2016 einen zusätzlichen Beitrag von 108,67 Euro.‘?“

Göttingen, 10.12.2014

**Studierendenparlament  
der Georg-August-Universität Göttingen  
Die Präsidentin**

**(Cordes)**

